

EINFÜHRUNG

Sie haben soeben ein Stromerzeuger von Honda erworben, und wir möchten uns für das Vertrauen, das Sie uns damit entgegenbringen, bedanken.

Dieses Handbuch haben wir für Sie zusammengestellt, um Sie mit Ihrem.

Stromerzeuger vertraut zu machen. Wir empfehlen Ihnen, es vor dem Gebrauch der Maschine aufmerksam durchzulesen, damit Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb treffen und die Wartung unter optimalen Bedingungen durchführen können.

Wir möchten, daß Sie die Vorteile der technologischen Weiterentwicklung, die Möglichkeiten neuer Ausrüstungen und Werkstoffe und unsere Erfahrung nutzen können, und arbeiten ständig an der Verbesserung unserer Maschinen; deshalb können die in diesem Handbuch enthaltenen Daten und Informationen ohne Vorankündigung geändert werden, ohne daß eine Verpflichtung zur Aktualisierung besteht.

Wenn Sie Probleme oder Fragen zu Ihrem Stromerzeuger haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Vertragshändler oder Konzessionär.

Halten Sie dieses Handbuch immer griffbereit, damit Sie es jederzeit konsultieren können.

Im Fall eines Wiederverkaufs sollte es der Maschine unbedingt beigelegt werden.

Wir empfehlen Ihnen, den Garantieschein, der Sie über Ihre Rechte und Pflichten informiert, aufmerksam durchzulesen. Der Garantieschein wird Ihnen separat von Ihrem Vertragshändler ausgehändigt.

Dieses Dokument darf, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung reproduziert werden.

Dieses Stromerzeuger von Honda ist so ausgelegt, daß ein sicherer und zuverlässiger Betrieb gewährleistet ist, wenn die Weisungen beachtet werden.

Vor der Inbetriebsetzung des Stromerzeugeres muß das Handbuch gelesen und verstanden werden. Andernfalls besteht die Gefahr einer körperlichen Verletzung oder Beschädigung der Maschine.

SICHERHEITSHINWEISE

Um ihre Sicherheit und die Lange Lebensdauer der Maschine zu gewährleisten, bitten wir sie, Rubriken, die mit den folgenden Hinweisen gekennzeichnet sind, besonders aufmerksam zu lesen:

⚠️ WARNUNG:

Bedeutet, daß die Gefahr schwerer körperlicher Verletzungen oder sogar Lebensgefahr besteht, wenn die Anweisungen nicht beachtet werden.

VORSICHT:

• *Bedeutet, daß eventuell die Gefahr einer körperlichen Verletzung oder der Beschädigung der Maschine besteht, wenn die Anweisungen nicht beachtet werden.*

HINWEIS: Diese Rubrik enthält nützliche Informationen.

Das Modell Ihrer Maschine ist auf dem "Typenschild" angegeben und besteht aus einer Serie aus Buchstaben und Zahlen (siehe Seite 2).

 _____
Hier die Seriennummer Ihrer Maschine eintragen

Hier das Modell Ihrer Maschine eintragen

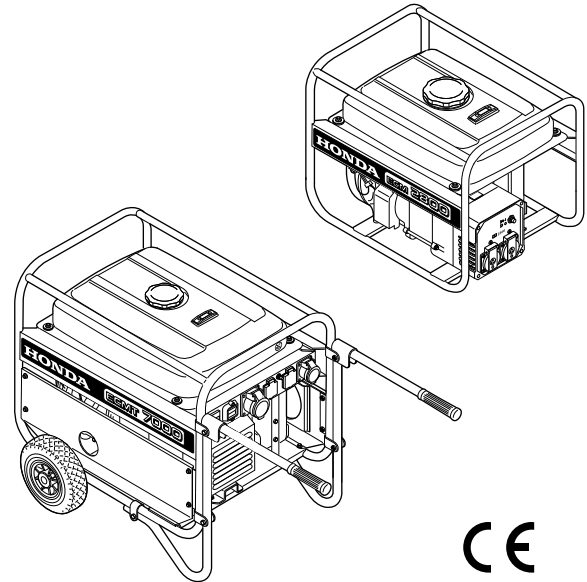
HONDA
POWER EQUIPMENT

BETRIEBSANLEITUNG

Originalbetriebsanleitung

ECM2800 - ECMT7000

Stromerzeuger



DEUTSCH



ENTSORGUNG DES STROMERZEUGER (Für Deutschland und Österreich)

Wenn der Stromerzeuger mit diesem Symbol gekennzeichnet ist, bedeutet dies, dass das Produkt nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden kann. Stattdessen muss der Generator an einem Recycling Sammelpunkt abgegeben werden. Recycling trägt dazu bei, Abfallmengen und die in gewissen Generator-Komponenten enthaltenen potentiellen Schadstoffe zu reduzieren, und damit den negativen Einfluss auf die Umwelt und die Gesundheit des Menschen zu verhindern. Recycling leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung unserer natürlichen Ressourcen. Für weitere Einzelheiten zum Recycling dieses Stromerzeuger ziehen Sie bitte Ihre Stadtverwaltung, Ihr Müllentsorgungsunternehmen oder den Händler zu Rate, bei dem Sie dieses Gerät gekauft haben.

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	1
Sicherheitshinweise	2
Sicherheitsaufkleber	2
Geräte-Kennzeichnung	2
Allgemeine Beschreibung	3
Vorbereitung	4
Prüfungen vor dem Einsatz der Maschine	4
Bedienung	5
Wartung	6
Fehlersuche	8
Transport und Lagerung	9
Nützliche Informationen	9
Technische Daten	10
Adressen der wichtigsten Honda-Haupthändler	11
EG-Konformitätserklärung	12

SICHERHEITSHINWEISE

Um ihre Sicherheit und die Lange Lebensdauer der Maschine zu gewährleisten, bitten wir sie, Rubriken, die mit den folgenden Hinweisen gekennzeichnet sind, besonders aufmerksam zu lesen:

! WARNUNG:

Bedeutet, daß die Gefahr schwerer körperlicher Verletzungen oder sogar Lebensgefahr besteht, wenn die Anweisungen nicht beachtet werden.

VORSICHT:

• Bedeutet, daß eventuell die Gefahr einer körperlichen Verletzung oder der Beschädigung der Maschine besteht, wenn die Anweisungen nicht beachtet werden.

HINWEIS: Diese Rubrik enthält nützliche Informationen.



Dieses Zeichen mahnt zur Vorsicht bei gewissen Handgriffen. Beachten Sie die auf den folgenden Seiten angeführten Sicherheitsvorschriften mit dem (den) im Quadrat angegebenen Punkt(en).

- Der Benutzer des Stromerzeugers muß sämtliche Steuerfunktionen kennen und in der Lage sein, das Aggregat schnell abzuschalten. Personen, die mit den Weisungen nicht vertraut sind, dürfen das Stromerzeuger keinesfalls bedienen.
- Darauf achten, daß Kinder unter vierzehn Jahren und Tiere keinen Zugang zum Stromerzeuger haben, wenn dieses in Betrieb ist.
- Vor dem Einschalten des Stromerzeugers immer die üblichen Überprüfungen durchführen, um Unfälle oder eine Beschädigung der Maschine zu vermeiden.
- Das Stromerzeuger muß mindestens 1 m. von Gebäuden oder Anlagen entfernt sein, wenn es in Betrieb gesetzt werden soll.
- Der Motor darf nicht in geschlossenen Räumen eingeschaltet werden; die Abgase enthalten geruchloses Kohlenmonoxid, dessen Wirkung ggf. tödlich ist. Immer für eine gute Belüftung sorgen.
Wenn der Stromerzeuger in einem gelüfteten Raum aufgestellt ist, müssen zusätzliche Anforderungen bezüglich des Brand- und Explosionsschutzes eingehalten werden.
- Das Stromerzeuger muß beim Betrieb auf einer waagerechten Fläche installiert sein. Bei Schräglage kann Benzin auslaufen.
- Benzin ist eine sehr leicht entzündliche Substanz, die unter bestimmten Bedingungen explodieren kann.
Der Kraftstoff muß immer in Behältern aufbewahrt werden, die speziell für diesen Zweck bestimmt sind.
Benzin oder die mit Benzin gefüllte Maschine nie an einem gefährdeten Ort lagern. Nicht rauchen, während mit Kraftstoff gearbeitet wird, und offene Flammen im Bereich des Stromerzeugers vermeiden. Die Maschine an einem gut belüfteten Ort betanken. Den Kraftstofftank nie bei eingeschaltetem oder noch warmem Motor öffnen. Wenn Benzin ausgelaufen ist, die Maschine verlagern und warten, bis sich dieses vollständig verflüchtigt hat, bevor der Motor eingeschaltet wird. Nach dem Betrieb des Stromerzeugers den Kraftstoffhahn schließen. Einen wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut vermeiden und die Benzindämpfe nicht einatmen. Motoröl nicht verschütten, es ist giftig und entzündbar.
- Die Anschlüsse des Zündkerze, den Schalldämpfer und Teile, die sich drehen, nicht berühren, während das Stromerzeuger in Betrieb ist.
Gewisse Teile eines Verbrennungsmotors werden heiß und können Verbrennungen bewirken. Die Warnungen auf dem Stromerzeuger sind genau einzuhalten.
- Ein Stromerzeuger stellt immer eine potentielle Stromschlaggefahr dar, wenn es nicht ordnungsgemäß benutzt wird; das Aggregat nie mit nassen Händen berühren. Das Stromerzeuger beim Betrieb vor Regen, Schnee und Nässe schützen.
- Der Stromerzeuger darf nicht an anderen Stromquellen, wie dem öffentlichen Stromversorgungsnetz, angeschlossen werden. Sind in besonderen Fällen Notstromanschlüsse zu vorhandenen Elektrosystemen vorgesehen, so dürfen diese nur von ausgebildeten Elektrofachkräften(*) in Einklang mit allen geltenden gesetzlichen und anderen örtlichen Elektroinstallationsvorschriften vorgenommen werden. Bei unsachgemäß ausgeführten Anschlüssen kann es zu einer Rückleitung des vom Aggregat erzeugten Stroms in das öffentliche Netz kommen, wodurch Personen, die am Netz arbeiten, der Gefahr elektrischer Schläge ausgesetzt würden. Außerdem kann das Stromerzeuger explodieren, brennen oder Brände in den elektrischen Leitungen des Gebäudes verursachen, wenn der Netzstrom wiederhergestellt wird.
- Die elektrisch (einschließlich Leitungen und Anschlüsse) muss in fehlerfreiem Zustand sein.
- Betriebshinweise, die sich auf die Sicherheit von Personen beziehen, sind im Kapitel "BEDIENUNG" dieses Handbuchs enthalten. Diese müssen unbedingt konsultiert werden.
- Wir empfehlen bei Arbeiten in der Nähe betriebener Stromerzeugern das Tragen eines Ohrschutzes.
- Bei Verwendung anderen als des in der vorliegenden Anleitung empfohlenen Zubehörs kann die Stromerzeugers geschädigt werden. Solche Schäden werden von der Garantie nicht gedeckt.
(*) Erkundigen Sie sich bitte bei unserer nächsten zugelassenen Verkaufsstelle, welche Sie über anzuwendende Richtlinien in Kenntnis setzen wird.

SICHERHEITS-AUFKLEBER

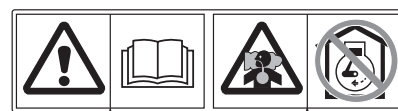
Bitte seien Sie bei der Benutzung Ihres Stromerzeugers vorsichtig. Aus diesem Grund haben wir am Gerät Symbole angebracht, die Sie auf die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen hinweisen. Die Bedeutung der Symbole ist unten erklärt.

Diese Aufkleber sind als Teil des Stromerzeugers zu betrachten. Sollte eines davon nicht angebracht oder nicht deutlich lesbar sein, setzen Sie sich bitte zwecks Ersatz mit Ihrem Honda-Händler in Verbindung.

Wir weisen auch noch einmal ausdrücklich auf die Sicherheitsanweisungen hin, die Sie im nächsten Kapitel der Bedienungsanleitung finden.



[1]



[2]



[3]



[4]



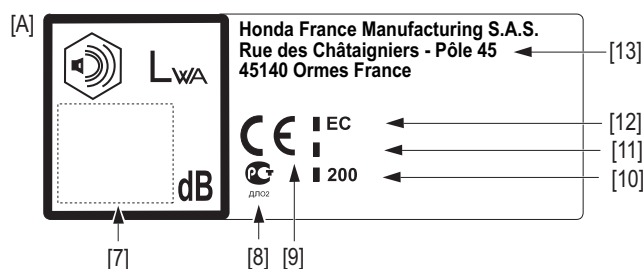
[5]



[6]

- Verbinden Sie den Stromerzeuger nicht mit der Hausinstallation oder dem öffentlichen Stromnetz.
- WARNUNG:** Vor dem Benutzen des Gerätes Bedienungsanleitung lesen.
- Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Nicht in einem geschlossenen Bereich laufen lassen.
- Den Motor abkühlen lassen, bevor der Stromerzeuger in einem geschlossenen Raum abgestellt wird.
- Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Vor dem Tanken den Motor abstellen und abkühlen lassen.
- WARNUNG:** Der Auspufftopf wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eine gewisse Zeit lang heiß.

GERÄTE-KENNZEICHNUNG

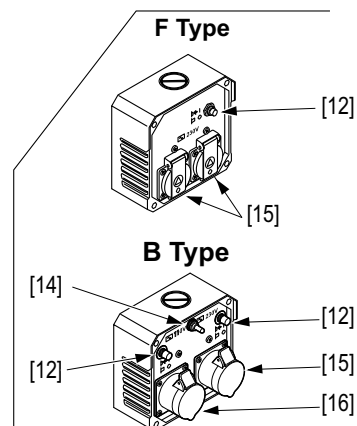
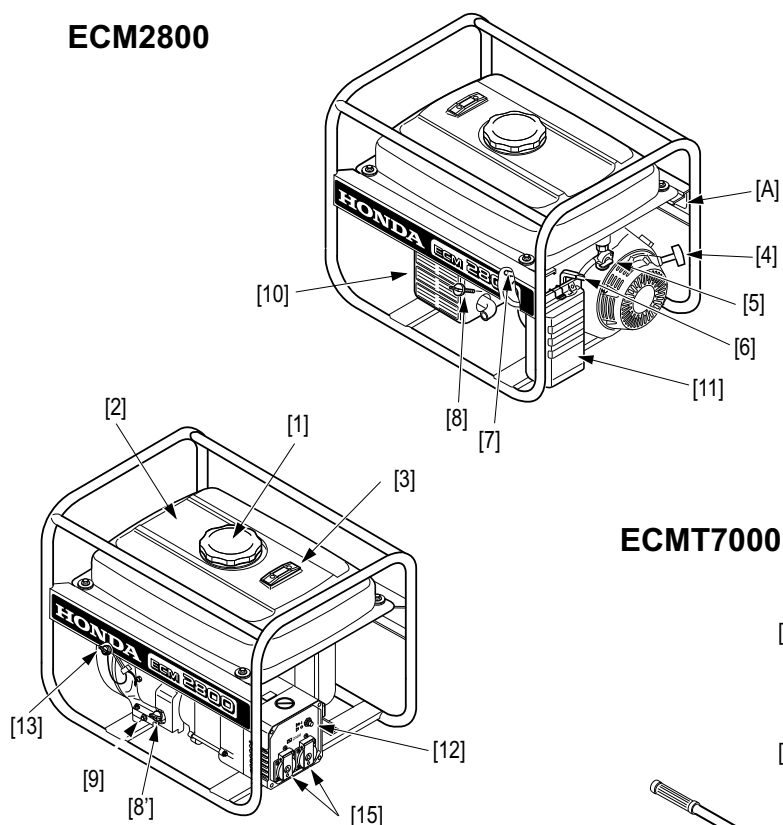


- Schalleistungspegel Gewähr nach Richtlinien 2000/14/EC, 2005/88/EC
- Konformitätskennzeichen Russisch
- Konformitätskennzeichnung nach Richtlinien 98/37/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2005/88/EC, 2006/42/EC
- Nennleistung
- Seriennummer
- Modelle - Typenbezeichnung
- Name und Anschrift des Herstellers

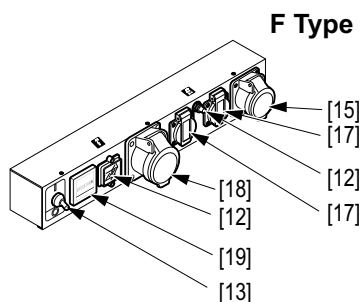
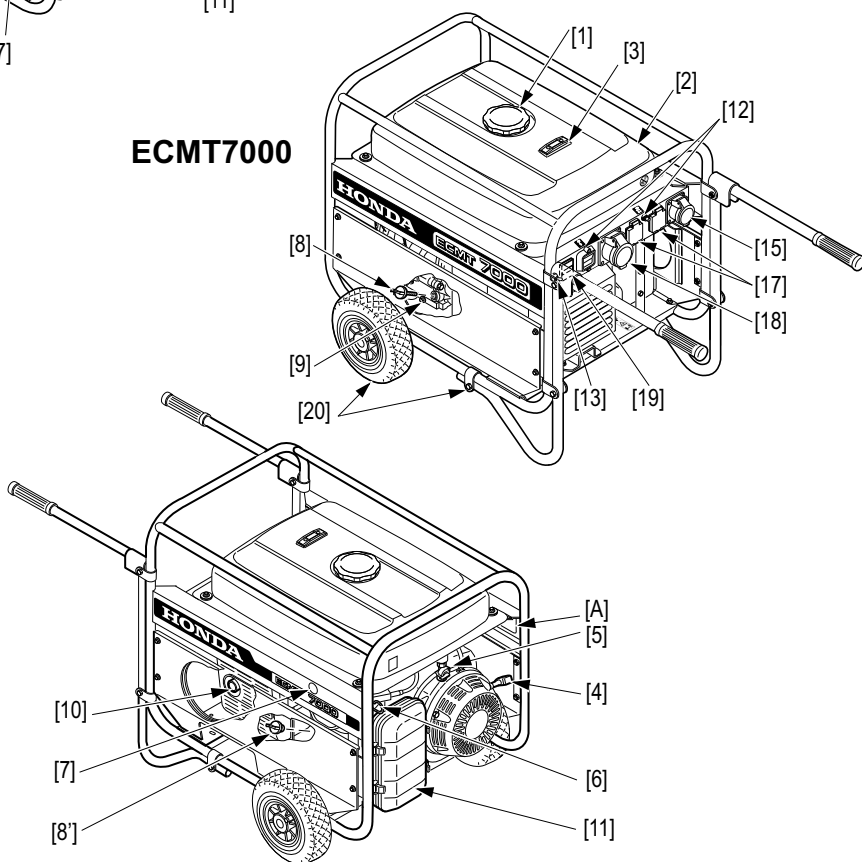
ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

ECM2800 typen GV, GVW - ECMT7000 typ GV

ECM2800



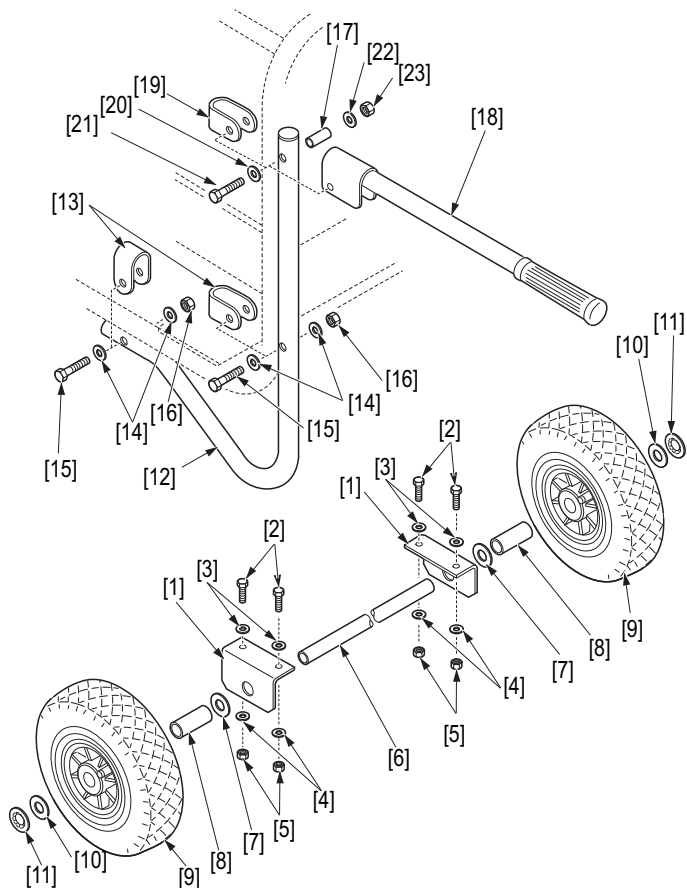
ECMT7000



- | | |
|---|---|
| [1] Kraftstoff-Einfüllverschuß | [11] Luftfilter |
| [2] Kraftstofftank | [12] Thermischer Schutzschalter |
| [3] Kraftstoffanzeige | [13] Motorschalter |
| [4] Starterseilgriff | [14] Spannungswähler 115/230 V Typ B |
| [5] Kraftstoffhahn | [15] Ausgangsbuchsen 230 V/16 A (blau) Typen F, GV, B |
| [6] Hebel des Chokes | [16] Ausgangsbuchse 115 V/16 A (Gelb) Typ B |
| [7] Zündkerzenstecker | [17] Ausgangsbuchse 230 V/16 A (blau) Typen F, GV |
| [8] Öleinfüllstopfen mit Ölmeßstab | [18] Ausgangsbuchse 400 V/16 A (rot) Typen F, GV |
| [8'] Öleinfüllstopfen ([8] und [8'] sind beliebig austauschbar) | [19] Stundenzähler |
| [9] Motorölablaßschraube | [20] Transportsatz |
| [10] Auspufftopf | [A] Identifizierungsschild "Serien-Nr." |

VORBEREITUNG

ZUSAMMENBAU DES TRANSPORTSATZES



Das Stromerzeuger ECMT7000 wird mit einem Transportsatz geliefert. Bei der Lieferung sind die Räder und Griffe noch nicht montiert. Sie müssen unter Beachtung der Reihenfolge der oben angegebenen Teilenummern montiert werden. Die Schrauben [2] dürfen erst nach dem Einbau der Distanzstücke [8] vollständig festgezogen werden.

PRÜFUNGEN VOR DEM EINSATZ DER MASCHINE

⚠️ WARNUNG :

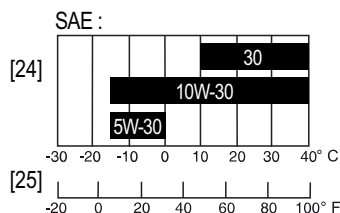
Zur Durchführung dieser Prüfungen das Stromerzeuger auf sicherem, ebenem Grund plazieren, den Motor abschalten und den Zündkerzenstecker entfernen. Bei der Prüfung des Ölstandes heiße Metallteile des Motors nicht berühren.

ÜBERPRÜFUNG DES ÖLSTANDES

VORSICHT:

- Das Motorenöl ist ein wichtiger Faktor, von dem die Leistung des Motors und dessen Betriebsdauer abhängt.
- Ist beim Betrieb des Motors nicht genügend Öl vorhanden, können schwerwiegende Motorschäden die Folge sein.
- Nicht waschaktives Öl oder Pflanzenöl sollte nicht verwendet werden.

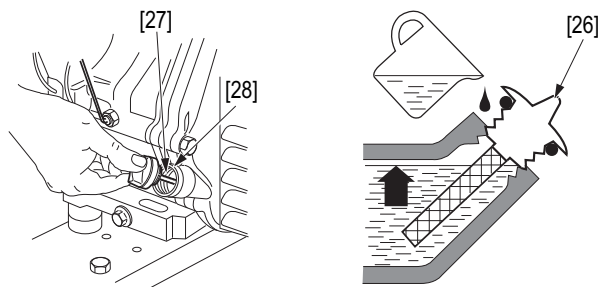
Honda Viertakt-Öl oder ein gleichwertiges, hoch-waschaktives Motorenöl der Klasse API, Kategorie SG, SF verwenden. Das Öl SAE 10W30 kann unter allgemeinen Einsatzbedingungen bei sämtlichen Temperaturen verwendet werden; allerdings sollte die für die Durchschnittstemperatur des Einsatzbereiches geeignete Viskosität der Tabelle entnommen werden.



[24] Mehrbereichsöl

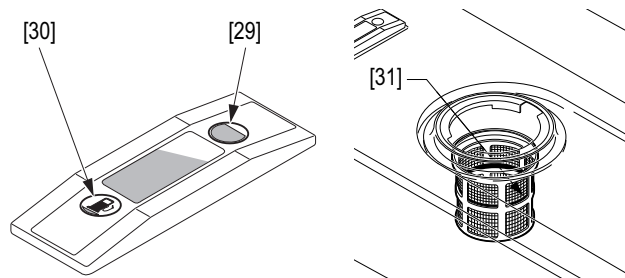
[25] Umgebungstemperatur

1. Den Öleinfüllstopfen [26] entfernen und den Meßstab [27] mit einem sauberen Tuch abwischen.
2. Den Ölmeßstab in den Öleinfüllstutzen [28] einführen ohne ihn einzuschrauben.
3. Ist der Ölstand zu niedrig, Motorenöl der empfohlenen Qualität bis zum Rand des Öleinfüllstutzens nachfüllen.



ÜBERPRÜFUNG DES BENZINSTANDES

1. Kraftstoffstand an der Kraftstoffanzeige überprüfen: voll [29], leer [30].
2. Falls derselbe zu niedrig ist, Kraftstoff nachfüllen.



⚠️ WARNUNG :

Den Tank nicht über die in der Einfüllöffnung befindliche rote Füllstandsmarkierung [31] hinaus füllen. Sich nach dem Füllvorgang vergewissern, daß der Kraftstoff-Einfüllverschluß wieder korrekt und fest zugeschraubt ist. BENZIN AUSSER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.

VORSICHT:

- Kein Benzin/Öl-Gemisch verwenden.
- Verwenden Sie ausschließlich bleifreies Benzin 95 oder 98.
- Schmutz und Staub dürfen nicht in den Benzintank gelangen.
- Nur sauberes, frisches Benzin verwenden. Die Qualität bleifreien Benzins verschlechtert sich mit der Zeit. Lagern Sie Treibstoff nicht länger als einen Monat.

Fassungsvermögen des Kraftstofftanks:

Modellen	Fassungsvermögen
ECM2800	14,2 l
ECMT7000	22,8 l

ALKOHOLHALTIGES BENZIN

Wenn Sie alkoholhaltiges Benzin verwenden, muß seine Oktanzahl mindestens der von Honda vorgeschriebenen entsprechen (86). Es gibt zwei Arten von Benzin/Alkohol-Gemischen: das eine enthält Äthylalkohol, das andere Methylalkohol.

Kein Gemisch mit mehr als 10 % Äthylalkohol-Anteil verwenden.

Kein Benzin/Methylalkohol-Gemisch ohne Zusätze oder ohne Korrosionsschutzmittel und mit mehr als 5 % Methylalkohol-Gehalt verwenden.

HINWEIS: Die Garantie schließt Schäden an den Benzinleitungen und schlechte Motorleistung aus, die durch Benutzung von alkoholhaltigem Benzin entstanden sind. Honda rät vom Gebrauch von Methylalkohol/Benzin-Gemischen ab, deren Nebenwirkungen noch nicht erprobt sind.

BEDIENUNG

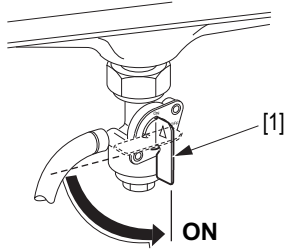
ANLASSEN DES MOTORS



VORSICHT:

- In keinem Fall das Stromerzeuger mit an den Ausgangsbuchsen angeschlossene Verbrauchern anwerfen. Diese könnten dadurch Schaden nehmen.

1. Kraftstoffhahn öffnen [1] (Pfeilrichtung "ON"). Choke durch Betätigen des Hebels [2] wie dargestellt schließen.

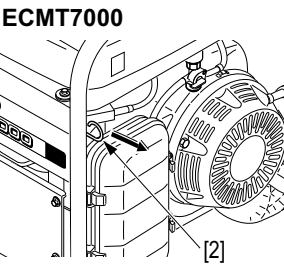
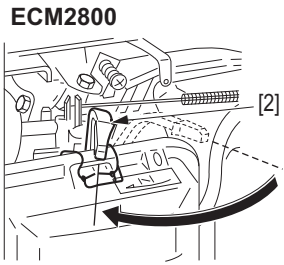


HINWEIS: Das Choke nicht benutzen, wenn der Motor warm oder die Umgebungstemperatur hoch ist.

2. Motorschalter [3] auf "EIN" stellen.

ECM2800  STOPP  EIN
 ECMT7000  STOPP  EIN

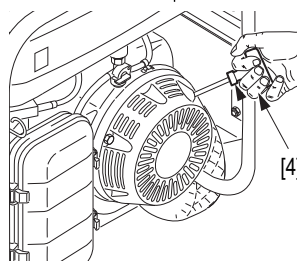
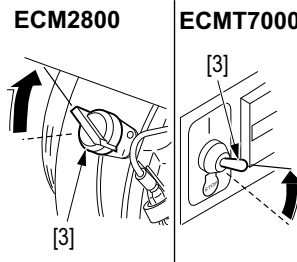
3. Leicht am Anlassergriff [4] ziehen, bis ein Widerstand spürbar ist, dann Kurz und Kräftig ziehen. Diese vorgehensweise ist notwendig, um Verletzungsgefahren durch plötzliche Änderung der Drehrichtung des Motors vorzubeugen.



VORSICHT:

- Den Starterseilgriff nicht schlagartig gegen den Motor zurückschnellen lassen. Diesen langsam zurückführen, um den Starter nicht zu beschädigen.
- Nie entzündliche oder leicht flüchtige Starthilfesubstanzen verwenden, die eine Explosion beim Anlassen hervorrufen könnten.
- Während des Betriebs, den Starterseilgriff nicht berühren, dies könnte zu Schäden am Motor und/oder am Seilzugstarter führen.

4. Sobald der Motor warm wird, das Chokehebel [2] langsam entgegen der Pfeilrichtung zurückstellen.

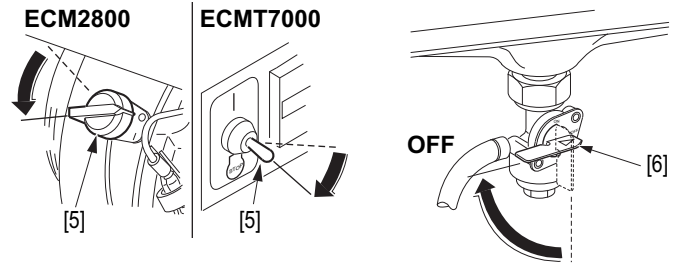


ÖLWARNSYSTEM

Das Ölwarnsystem dient dazu, eine eventuelle Beschädigung des Motors aufgrund ungenügender Ölreserven in der unteren Ölwanne zu verhindern. Sobald der Ölstand eine bestimmte Sicherheitsgrenze erreicht hat, schaltet das Ölwarnsystem den Motor automatisch ab (der Motorschalter bleibt in der Stellung "EIN"). In diesem Fall kann der Motor selbst bei Betätigung des Starters nicht gestartet werden, solange kein Öl nachgefüllt wurde.

ABSCHALTEN DES MOTORS

1. Sämtliche Geräte, die an die Ausgangsbuchsen des Stromerzeugeres angeschlossen sind, ausstecken.
2. Motorschalter [5] auf "STOPP" stellen.
3. Den Kraftstoffhahn [6] schließen.



BETRIEB IN GROßER HÖHE

In großer Höhe ist das Benzin/Luft-Gemisch des Vergasers sehr fett. Daraus resultiert eine Verringerung der Leistung und eine Erhöhung des Kraftstoffverbrauchs.

Wird das Stromerzeuger in einer Höhe von über 1 800 Meter über dem Meeresspiegel eingesetzt, so sollte am Vergaser eine Kraftstoffdüse mit kleinerem Durchmesser angebracht und die Gemisch-Regulierschraube entsprechend eingestellt werden. Diese Änderungen dürfen nur von einem Honda-Vertragshändler ausgeführt werden.

Trotz einer korrekten Anpassung der Kraftstoffversorgung nimmt die Motorleistung je 300 Höhenmeter um 3.5 % ab.

VORSICHT:

- Die Leistung des Stromerzeugeres wird auch beeinträchtigt, wenn dieses in einer Höhe eingesetzt wird, die niedriger als die Höhe ist, auf die die Versorgung des Vergasers eingestellt wurde; ist das Benzin/Luft-Gemisch zu mager, läuft der Motor heiß und kann beschädigt werden.

BETRIEB DES STROMERZEUGERES

Ihr Stromerzeuger wurde von Honda so ausgelegt, daß Ihre Sicherheit gewährleistet ist. Es unterstützt Sie bei der Ausführung von Arbeiten oder trägt dazu bei, Ihre Freizeit noch angenehmer zu gestalten. Andererseits stellt es jedoch auch eine potentielle Stromschlaggefahr dar, wenn die in diesem Kapitel enthaltenen Betriebshinweise nicht genau beachtet werden.



! WARNUNG:

- Das Stromerzeuger nie an einen Netzstecker anschließen.
- Keine Geräte an die Ausgangsbuchsen anschließen, bevor das Stromerzeuger eingeschaltet wurde.
- Keine Veränderungen an der Innenverkabelung des Stromerzeugeres vornehmen.
- Die Motoreinstellung nicht verändern: die vom Stromerzeuger erzeugte Frequenz und Stromspannung sind direkt von der Drehzahl abhängig; der Motor wird bereits im Werk eingestellt.
- Nur Geräte anschließen, die sich in gutem Zustand befinden; die meisten tragbaren elektrischen Werkzeuge entsprechen der Klasse II (doppelte Isolierung). Wenn Geräte eingesetzt werden, die nicht dieser Kategorie entsprechen (Metallkapselungen), so müssen diese durch ein Dreileiterkabel (mit Masseleitung) versorgt werden, um im Fall einer elektrischen Störung einen Potentialausgleich der Massen zu gewährleisten.
- Ausschließlich Geräte anschließen, deren auf dem Typenschild spezifizierte Spannung der Spannung entspricht, die vom Stromerzeuger abgegeben wird.
- Der Schutz gegen elektrischen Schlag hängt von den speziell für das Stromerzeuger vorgesehenen Schutzschaltern ab. Falls diese ersetzt werden müssen, ist deshalb darauf zu achten, sie gegen einen Schutzschalter genau gleicher elektrischer Eigenschaften auszutauschen.

- Auf Grund der hohen mechanischen Belastungen nur flexible und widerstandsfähige Kabel mit Gummimantel (gemäß der EG-Richtlinie 245-4) oder solche gleichwertiger Art verwenden.
- Der Stromerzeuger entspricht der Schutzmaßnahme "elektrische Trennung mit Potentialausgleich" gemäß den Festlegungen von IEC 60364-4-41 (Dez. 2005) §413. (und VDE0100 Teil 728).
 - Als Verteilungssystem wird das IT-Netz verwendet,
 - mit Neutralleiter N (für Drehstrommaschinen) und
 - nicht geerdetem Potentialausgleich-Schutzleiter PE, der alle offenliegenden leitenden Teile des Stromerzeugers untereinander verbindet.
 - Zur richtigen Wirkung dieser Schutzmaßnahme ist ein Erden des Stromerzeugers nicht erforderlich.
 - Es dürfen nur Geräte angeschlossen werden, die sich in gutem Betriebszustand befinden. Die meisten tragbaren Elektrogeräte sind von Schutzklasse II (schutzisoliert). Geräte, die dieser Norm nicht entsprechen (Werkzeuge mit Metallgehäuse) müssen über ein Kabel mit 3 Leitern versorgt werden (Potentialausgleich Schutzleiter PE).
 - Ein Erden des Neutralleiters des Stromerzeuger oder irgendeiner Stelle der stromführenden Leiter (über Impedanzen), wie Mittelpunktabgriff, widerspricht den eingebauten Schutzmaßnahmen.
 - Soll der Neutralleiter trotzdem geerdet werden, so darf dies nur durch eine ausgebildete Elektrofachkraft vorgenommen werden, welche die in Einklang mit dieser neuen Schutzmaßnahme erforderlichen zusätzlichen Sicherheitsausstattungen einbaut (siehe IEC 364-4-41)
- Die Verlängerungskabel müssen sorgfältig ausgewählt, montiert und instand gehalten werden. Die Isolierungen müssen in gutem Zustand sein, um die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten. Die Kabel müssen regelmäßig geprüft werden; wenn sie defekt sind, müssen sie ausgetauscht, nicht repariert werden. Die Längen und Querschnitte der Verlängerungskabel müssen auf die Art der auszuführenden Arbeiten abgestimmt sein. Ein (siehe Richtwerte in untenstehender Tabelle).

Kabel (mm ²)	Maximale Länge (m)	Strom (A)	Einphasig (kW) (Cos Φ = 1)	Dreiphasig (kW) (Cos Φ = 0,8)
1,5	25	10	2,3	5,5
2,5	40	16	3,7	8,8
4	60	28	6,5	15,5

- Wert für einen zulässigen Spannungsabfall von 7 V und eine zulässige Stromdichte von 7 A pro mm² Leiterquerschnitt:
 - Umgebungstemperatur: 20 °C,
 - Verlängerungskabel vollständig abrollen um eine Zerstörung der Isolierung durch Überhitzung zu vermeiden,
 - Angaben des Kabelherstellers beachten.
- Das Stromerzeuger sollte nicht zum Betrieb von elektronischen Geräten wie Fernsehgeräte, Hi-Fi-Anlagen, Mikrocomputer etc. verwendet werden, die möglicherweise nicht kompatibel sind.
- Jede Überlastung des Stromerzeugeres ist zu vermeiden; insbesondere sind folgende Regeln unbedingt zu beachten, um eine optimale Leistung des Aggregates zu gewährleisten:
 - Die Summe der Leistungen der gleichzeitig an das Stromerzeuger angeschlossen Geräte muß mit den Merkmalen kompatibel sein, die auf den Seite 10 dieses Handbuches beschrieben sind,
 - Bei einigen Geräten ist die Anlaufleistung höher als die Nennleistung (Elektromotoren, Kompressoren etc.). Im Zweifelsfall empfehlen wir, Ihren Honda-Vertragshändler zu konsultieren,
 - Die für jede Ausgangsbuchse spezifizierte maximale Stromstärke nicht überschreiten.
- Das Stromerzeuger darf nicht bis zum Erreichen seiner Nennleistung belastet werden, wenn die normalen Kühlbedingungen nicht eingehalten werden können (Luftdruck:100 kPa [1 bar]).
- Beim Einsatz unter ungünstigen Bedingungen muß der Leistungsverbrauch entsprechend gesenkt werden. Beispiel: 28 A* (* durch Schutzschalter auf x A begrenzt).

INFORMATIONEN ZUM AUFBAU DES STROMERZEUGERS

- Die Wicklungen des Stromerzeugers sind nicht mit der Masse verbunden, wodurch die Sicherheit des Systems gewährleistet und das Risiko elektrischer Schläge begrenzt wird. Es ist daher streng verboten, einen Punkt der Wicklungen an die Masse des Stromerzeugers anzuschließen, außer wenn ein Differentialschalter mit 30 mA zum Schutz von Personen verwendet wird. Die Installation dieser Einrichtung muß von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden und erfordert die Erdung sämtlicher Geräte.
- Der Differentialschalter übernimmt eine Kontrollfunktion im Fall auftretender Isolierungsmängel. Er unterbricht die Stromversorgung an seinem Ausgang, wenn zwischen einem unter Spannung stehenden Leiter und einem Bereich der Masse ein registrierbarer Fehler auftritt.

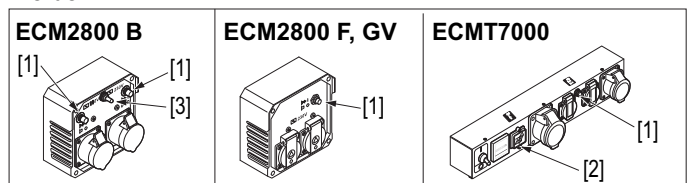
ECMT7000 (230/400 V)

- Die drei einphasigen 230 V Ausgangsbuchsen sind parallel an den Klemmen einer Wicklung angeschlossen, die speziell für eine Stromstärke von 20 A verstärkt wurde. Die auf dem Typenschild und in den technischen Daten angegebene Leistung bei einphasigem 230 V Betrieb ist nur an diesen Anschlüssen verfügbar, und dies nur dann, wenn keine andere dreiphasige Last an den Ausgängen des Stromerzeugers angeschlossen ist. Den Dreiphasenanschluß des Stromerzeugers niemals an einen einphasigen Verteilerkasten anschließen. Bei der gleichzeitigen Verwendung eines Einphasenstroms bei 230 V und eines Dreiphasenwechselstroms bei 400 V darf die Stromstärke je Phase 10 A nicht überschreiten.

Beis: An den Steckdosen verfügbare Leistung bei gleichzeitiger Verwendung von Dreiphasenwechselstrom und Einphasenstrom.

Dreiphasig	0	3000 W	4000 W	5000 W	6000 W	7000 W
Einphasig	4500 W	1300 W	950 W	650 W	300 W	0

- Diese Stromerzeugere sind mit thermischen Schutzschaltern ausgestattet, die als Überlastsicherung dienen. Wird die Stromversorgung während des Betriebs unterbrochen, kann dies auf eine Überlastung zurückzuführen sein, die den (die) thermischen Schutzschalter ausgelöst hat. In diesem Falle einige Augenblicke abwarten, die Ursache der Überlastung beseitigen und den (die) thermischen Schutzschalter durch Drücken des Knopfes [1] neben den Ausgangsbuchsen oder durch Umlegen des Knopfes [2] (400 V) wieder einrücken. Die thermischen Schutzschalter sind so bemessen, daß sie den Merkmalen der Maschine entsprechen. Wenn sie ausgetauscht werden müssen, darauf achten, daß nur Originalteile von Honda verwendet werden.



INBETRIEBSETZUNG

HINWEIS: Während des Betriebs niemals den Spannungsumschalter betätigen. Ansonsten besteht Störungsgefahr.

1. **ECM2800 B:** Die gewünschte Spannung mittels des Spannungswählers [3] einstellen.
2. Die Geräte an die Ausgangsbuchsen anschließen und dabei darauf achten, daß die für jede Buchse angegebene maximale Stromstärke nicht überschritten wird.
3. Prüfen, ob der Schutzschalter eingerastet ist.

WARTUNG

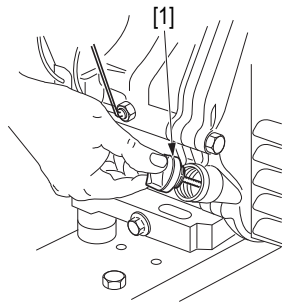
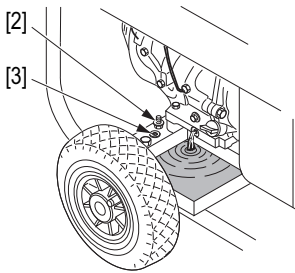
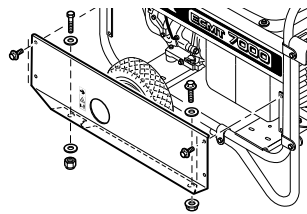
MOTORÖLWECHSEL

VORSICHT:

- *Altöl kann bei häufigem, längerem Kontakt Hautkrebs verursachen. Obwohl die Wahrscheinlichkeit gering ist, sollte man nach dem Umgang mit Altöl immer sorgfältig die Hände waschen.*
- *Den Ölwechsel vornehmen, während der Motor noch warm ist, um das schnelle und vollständige Abfließen zu gewährleisten.*

1. Nur für ECMT7000:

- Die 6 Schrauben lösen, die die linke Seitenplatte halten und die Platte entfernen.
- Den Öleinfüllstopfen [1] und die Ölablaßschraube [2] entfernen.
- Die mit der dazugehörigen Dichtung [3] versehene Ölablaßschraube [2] wieder anbringen und vollständig anziehen.
- Motorenöl der empfohlenen Qualität (siehe Seite 4) nachfüllen und sich vergewissern, daß es bis zum Rand des Einfüllstutzens ansteht.



Ölfassungsvermögen:

ECM2800: 0,6 l

ECMT7000: 1,1 l

HINWEIS:

Umweltschutz: Altöl verschmutzt die Umwelt in erheblichem Maße. Es wird daher dringend empfohlen, das Öl in einem undurchlässigen Behälter an einer Tankstelle oder Sammelstelle abzugeben, die das Recycling übernimmt. Altöl darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt oder in den Boden, Regenwasserleitungen oder die Kanalisation geleitet werden.

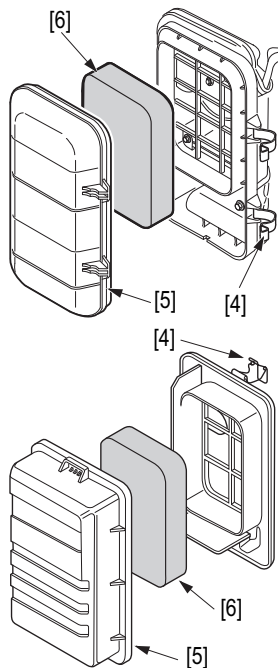
WARTUNG DES LUFTFILTERS

Ein verschmutztes Luftfilter beeinträchtigt die Funktion des Motors: eine regelmäßige Wartung des Filters ist daher unerlässlich.

⚠️ WARNUNG:

Die Elemente des Luftfilters nie mit Benzin oder entzündlichen Lösungsmitteln reinigen; diese Substanzen können Brände auslösen oder die Elemente beschädigen.

- Klammern [4] öffnen, Luftfilterdeckel [5] abnehmen, und Schaumstoffelement [6] entfernen. Auf Beschädigung oder Verstopfung überprüfen. Bei Beschädigung ersetzen.
- Reinigung:
 - element [6] in einer Lösung aus lauwarmem Wasser und einem nicht schäumenden Haushalts-spülmittel waschen und anschließend spülen,
 - lichen Lösungsmittel reinigen, und vollständig trocknen lassen. Den Element in Öl tauchen und das überschüssige Öl abstreifen. Bleibt zuviel Öl im Schaumstoff zurück, so raucht der Motor bei der nächsten Inbetriebnahme.
- Schaumstoffelement [6] und Luftfilterdeckel [5] wieder anbringen und die Klammern [4] wieder einrasten.

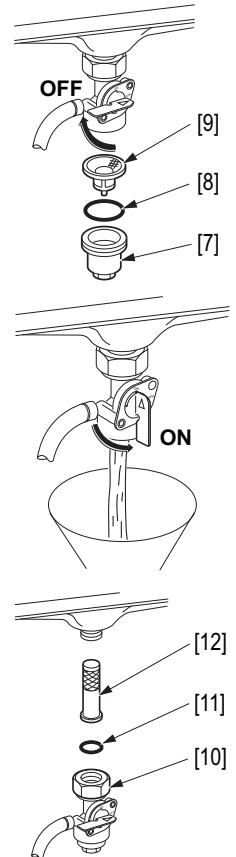


VORSICHT:

- Das Stromerzeuger nicht ohne Luftfilter in Betrieb setzen, da andernfalls der Motor beschädigt werden könnte.

REINIGUNG DES ABSETZBECHERS UND DES KRAFTSTOFFFILTERS

- Kraftstoffhahn schließen (Stellung "OFF") und den Absetzbecher [7], den Dichtring [8] und das Filter des Kraftstoffhahns [9] abnehmen.
- Teile in einem nicht brennbaren Lösemittel waschen und anschließend gut trocknen. Filter auf guten Zustand überprüfen.
- Kraftstoffhahn öffnen (Stellung "ON") und den noch im Tank enthaltenen Kraftstoff in einem geeigneten Gefäß auffangen.
- Filter [9], Dichtring [8] wieder einbauen und Absetzbecher [7] fest anziehen.
- Mutter [10] lösen, um Absperrhahn und Kraftstofffilter [12] abzunehmen.
- Filter in einem nicht brennbaren Lösemittel waschen, auf guten Zustand überprüfen.
- Kraftstofftank spülen und wenn notwendig reinigen.
- Sich vergewissern, daß der Dichtring [11] vorhanden ist, Filter [12] wieder anbringen und Mutter [10] festziehen.
- Sich vergewissern, kein Leck besteht.



WARTUNG DES ZÜNDKERZE

Empfohlene Zündkerzen:

BPR6ES (NGK), W20EPR-U (NIPPONDENSO Co., Ltd.)

VORSICHT:

- Nur die empfohlenen Zündkerzen verwenden.
- Die Verwendung von Zündkerzen, deren thermischer Index nicht geeignet ist, kann zur Beschädigung des Motors führen.

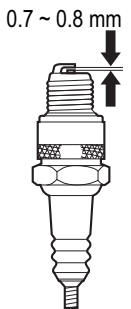
⚠️ WARNUNG:

Wenn der Motor noch vor kurzem in Betrieb war, das Auspufftopf und die Zündkerze nicht berühren, da die Gefahr von Verbrennungen besteht.

- Der Stecker entfernen und die Zündkerze mit Hilfe eines Kerzenschlüssels aufschrauben.
- Die Zündkerze sorgfältig untersuchen und diese austauschen, wenn die Elektroden starke Ablagerungen aufweisen, oder wenn die Isolierung gerissen oder zerstört ist. Die Zündkerze mit einer Metallbürste reinigen.

VORSICHT:

- Die Zündkerze nie mittels Sandstrahlen reinigen.
- Den Abstand der Elektroden mit einem Satz Unterlegkeilen messen; er muß zwischen 0.7 und 0.8 mm betragen. Wenn eine Korrektur erforderlich ist, muß lediglich die seitliche Elektrode vorsichtig verdreht werden.
 - Den Zustand des Dichtungsringes überprüfen, dann die Zündkerze manuell wieder anschrauben, bis sie in ihrem Sitz verankert ist.
 - Wenn es sich um eine neue Kerze handelt, mit Hilfe eines Kerzenschlüssels zusätzlich 1/2 Umdrehung ausführen, um den Dichtungsring zusammenzudrücken; bei wiederverwendeten Kerzen 1/8 oder 1/4 Umdrehung mit dem Kerzenschlüssel ausführen. Der Zündkerzenstecker wieder anbringen.



VORSICHT:

- Die Zündkerze muß korrekt angezogen werden, da sie sich andernfalls stark erhitzen und den Motor beschädigen kann.

WARTUNG DES FUNKENFÄNGER (Optionale Teile)

(In Europa und in anderen Ländern, in denen die Maschinenrichtlinie 2006/42/EC gültig ist, sollten Reinigungsarbeiten von Ihrem Servicehändler durchgeführt werden).

⚠️ WARNUNG:

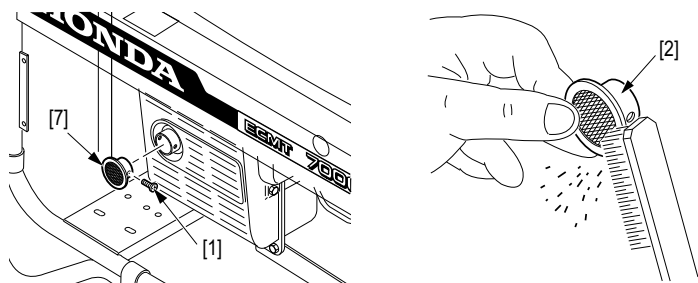
War das Stromerzeuger zuvor noch in Betrieb, so ist der Auspufftopf noch sehr heiß. Abkühlen lassen, bevor dieser Arbeitsvorgang durchgeführt wird.

VORSICHT:

- Bei Nichtbeachtung des Wartungsplans für den Funkenfänger kann der Motor schweren Schaden erleiden.

ECMT7000

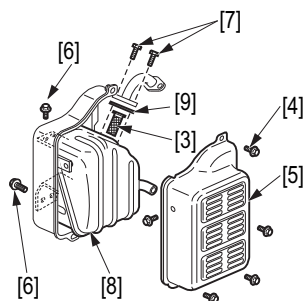
- Die 6 Schrauben lösen, die die linke Seitenplatte halten und die Platte entfernen.
- 4 mm Schraube [1] lösen und entfernen.
- Mit Hilfe eines Schraubendrehers, den Funkenfänger [2] abnehmen.
- Mit Hilfe einer Metallbürste die Ölkohleablagerungen auf dem Metallgitter entfernen und dasselbe auf Beschädigung überprüfen.
- Funkenfänger und Schraube [1] wieder anbringen.



ECM2800

HINWEIS: Es wird empfohlen, die Wartung des Funkenfängers von einem zugelassenen Honda-Vertragshändler vornehmen zu lassen.

- Die fünf 6 mm Schrauben [4] lösen und die Auspuffabdeckung [5] abnehmen.
- Ausbauen:
 - zwei 8 mm Schrauben [6] mit Muttern,
 - zwei 8 mm Schrauben [7],
 - Auspufftopf [8].
 - Dichtung [9].



HINWEIS: Die Dichtung, wenn sie beschädigt ist, ersetzen.

- Funkenfänger herausnehmen [3].
- Mit Hilfe einer Metallbürste die Ölkohleablagerungen auf dem Metallgitter entfernen und dasselbe auf Beschädigung überprüfen [2].
- Sich vergewissern, daß die Dichtung [9] vorhanden ist und die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder einbauen. Alle Schrauben gut festziehen.

WARTUNGSPLAN

Um eine längere Lebensdauer und die Erhaltung der Leistung des Stromerzeugers zu gewährleisten, muß das Wartungsprogramm unbedingt eingehalten werden.



VORSICHT:

- Der Motor und das Auspufftopf erreichen Temperaturen, die Verbrennungen hervorrufen und Brände auslösen können, wenn sich entzündliche Materialien in der Nähe befinden. Vor der Ausführung von Reinigungsarbeiten den Motor 15 Minuten abkühlen lassen.
- Nur Originalteile von Honda. Teile, die nicht für die Bauartmerkmale von Honda ausgelegt sind, können eine Beschädigung des Stromerzeugers hervorrufen.

Baugruppe	Aktion	Häufigkeit				
		Vor jedem Einsatz	Nach 1 Monat oder 20 Stunden	Nach 3 Monaten oder 50 Stunden	Nach 6 Monaten oder 100 Stunden	Jährlich oder alle 300 Stunden
Motoröl	Ölstand prüfen					
	Wechseln					
Luftfiltereinsatz	Wechseln					
	Prüfen					
	Reinigen			(1)		
Absetzbecher	Reinigen					
Zündkerze	Reinigen / Einstellen					
Verbrennungskammer und Ventile	Reinigen					(2)
Ventilspiel	Prüfen / Einstellen					(2)
Kraftstofftank und filter	Reinigen					(2)
Kraftstoffleitung	Prüfen Ggf. austauschen					
	Reinigen					
Funkenfänger	Prüfen			(3)		
	Reinigen				(3)	

(1) Beim Einsatz in staubiger Umgebung ist eine häufigere Reinigung erforderlich.

(2) Diese Arbeiten sind von einem Honda-Vertragshändler auszuführen.

(3) In Europa und in anderen Ländern, in denen die Maschinenrichtlinie 2006/42/EC gültig ist, sollten Reinigungsarbeiten von Ihrem Servicehändler durchgeführt werden.

FEHLERSUCHE

Vorfall	Mögliche Ursache	Seite
Der Motor springt nicht an.	1. Der Motorschalter befindet sich in der Stellung "STOPP".	5
	2. Der Kraftstoffhahn ist geschlossen, oder der Tank ist leer.	5
	3. Der Motorölstand ist zu niedrig.	5
	4. Die Zündkerze ist defekt, oder der Elektrodenabstand ist nicht korrekt.	7
	5. An den Ausgangsbuchsen sind elektrische Geräte angeschlossen.	-
Das Starten des Motors ist problematisch, oder die Motorleistung nimmt ab.	1. Das Luftfilter ist verschmutzt.	7
	2. Verunreinigung des Kraftstoffkreislaufes oder Kraftstofffilter verschmutzt.	7
	3. Die Lüftungsöffnung des Kraftstoff-Einfüllverschlusses ist verstopft.	-
Kein Strom an den Ausgangsbuchsen.	1. Der thermische Schutzschalter ist nicht eingerastet.	-
	2. Das an das Stromerzeuger angeschlossene Gerät ist defekt.	-

Wenn die Störung nicht beseitigt werden kann, einen Honda-Vertragshändler konsultieren.

TRANSPORT UND LAGERUNG



TRANSPORT DES STROMERZEUGERES

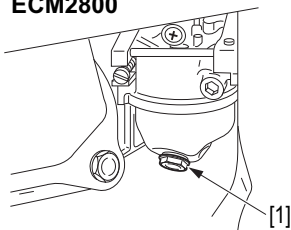
! WARNUNG:

Vor dem Transport des Stromerzeugeres muß überprüft werden, ob sich der Motorschalter in der Stellung "STOPP" befindet. Während des Transports das Stromerzeuger immer waagrecht ausrichten und den Kraftstoffhahn schließen, um jedes Risiko eines Kraftstoffverlustes auszuschließen.

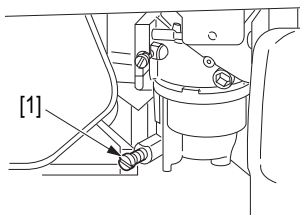
LÄNGER ANDAUERENDE LAGERUNG

1. Prüfen, ob der Lagerraum nicht übermäßig feucht oder staubig ist.
2. Den im Kraftstofftank befindlichen Kraftstoff ablassen (siehe Seite 7).
3. Den im Vergaser befindlichen Kraftstoff durch Lösen der Kraftstoffablaßschraube [1] entleeren und den Kraftstoff in einem geeigneten Gefäß auffangen.
4. Ölwechsel vornehmen (siehe Seite 6).
5. Die Zündkerze entfernen und einen Löffel voll sauberes Motoröl in den Zylinder füllen. Den Motor mit Hilfe des Starters langsam laufen lassen, damit sich das Öl verteilt, und den Kolben am oberen Punkt (Verdichtung) halten; das Ein- und Auslaßventil ist dann geschlossen.
6. Stromerzeuger reinigen und abdecken.

ECM2800



ECMT7000



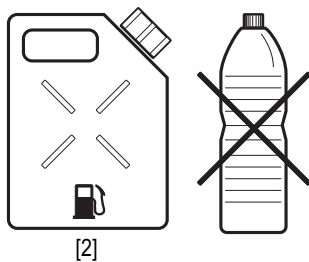
HINWEIS:

Umweltschutz: Verschmutztes Benzin ist stark umweltschädigend. Es sollte deshalb in einem dichten Behälter in einer Tankstelle abgegeben oder einer Abfallsverwertungsstelle überlassen werden, wo sein Recycling gesichert wird. Benzin nicht zum Haushaltsmüll geben, es nicht auf den Boden, in Abwasser- oder Regenwasserkanäle gießen.

LAGERUNG VON TREIBSTOFF

HINWEIS:

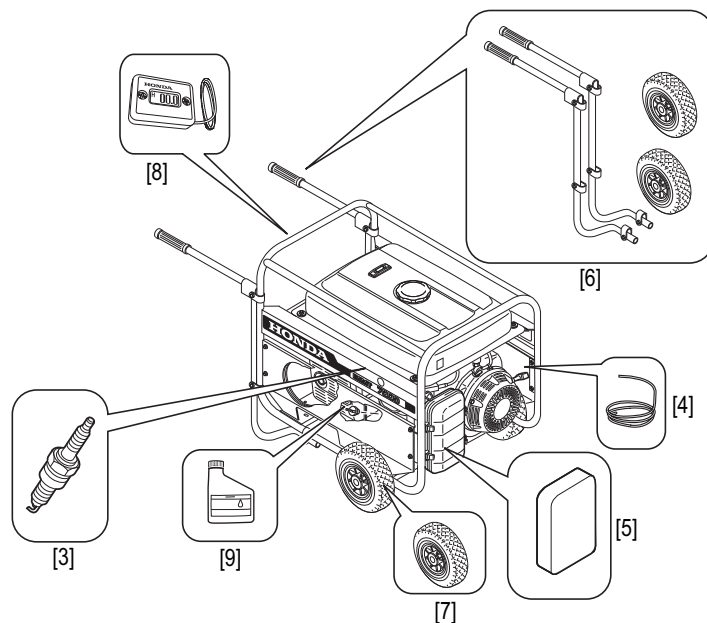
- Benutzen Sie ausschließlich spezielle Treibstoffbehälter oder -kanister [2]. So vermeiden Sie, dass der Treibstoff durch Partikel verunreinigt wird, die sich von den Behälterwänden lösen, so dass der Motor nicht richtig funktioniert.
- Die Garantie greift nicht, wenn durch die Verwendung alten oder verunreinigten Treibstoffs der Vergaser oder die Ventile verstopfen.
- Die Qualität von bleifreiem Treibstoff verschlechtert sich sehr schnell (manchmal innerhalb von 2 bis 3 Wochen), benutzen Sie Treibstoff deshalb nicht länger als einen Monat. Lagern Sie nur die absolute Mindestmenge, die Sie in einem Monat verbrauchen.



NÜTZLICHE INFORMATIONEN

WIE FINDE ICH EINEN AUTORISIERTEN FACHHÄNDLER

Besuchen Sie unsere europäische Internetseite:
<http://www.honda-eu.com>



STANDARDTEILE, SONDERAUSSTATTUNG UND VERBRAUCHSZUBEHÖR

Wenden Sie sich an einen autorisierten Honda-Fachhändler, um eines der Originalteile auf untenstehender Liste oder andere.

	ECM2800	ECMT7000
Teile zu erwerben		
[3] Zündkerze (NGK BPR6ES)	98079-56846	
[4] Seilzugstarter	28462-ZH8-003	28462-ZE3-W01
[5] Luftfilter Schaumstoff	17211-ZB2-000	17211-899-000
[6] Zusammenbau des Transportsatzes	06427-ZD5-S40	-
[7] Reifen: Druck 2,5 bar maxi	-	42700-ZS8-000
Optionale Teile		
[8] Betriebsstundenzähler / Drehzahlmesser	08174-ZL8-000HE	
Schmierstoffe		
[9] Motoröl Öl für 4 Takt-Motoren, SAE 10W30	08221-888-100HE 0.6 l	08221-888-060HE 1.1 l

! WARNUNG:

Für Ihre Sicherheit ist es ausdrücklich verboten, jedes anderes Zubehörteil zu heben, als diejenigen spezifisch, was für Ihr Modell konzipiert und Typ von Stromerzeuger, oben aufgelistet sind.

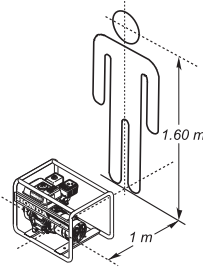


TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN UND GEWICHTE

TYPEN		ECM2800	ECMT7000
		B-F-GV	F-GV
L x B x H (über alles)	mm	645 x 435 x 490	755 x 550 x 560
Trockengewicht	kg	50	104
Kraftstoffbehälterinhalt	ℓ	14,2	22,8

STROMERZEUGER

TYPEN		ECM2800		ECMT7000	
		F-GV	B	F-GV	
Typ		EACF		EZFP	
Funktion		Strom produzieren			
Phase		Einphasig		Dreiphasig	
Nennspannung	V	230	115/230	230	400
Nennfrequenz	Hz	50			
Nennstrom	A	11 (Cos Φ = 1)	16/11 (Cos Φ = 1)	16 (Cos Φ = 1)	9,5 (Cos Φ = 0,8)
Nennausgangsleistung	kVA	2,5	1,8/2,5	3,6	6,5
Max. Ausgangsleistung	kVA	2,8		4,0	7,0
Schalldruckpegel am Benieherohr		 <p>Nach Richtlinien 98/37/EC, 2006/42/EC</p>			
	dB(A)				
Messunsicherheit	dB(A)	1			
Schalleistungspegel Gewähr		Nach Richtlinien 2000/14/EC, 2005/88/EC			
	dB(A)	96	97		
Gemessener Schalleistungspegel		Nach Richtlinien 2000/14/EC, 2005/88/EC			
	dB(A)	95	96		
Messunsicherheit	dB(A)	1			

MOTOR

		ECM2800	ECMT7000	
		Modell	GX200 Benzinmotor	GX390 Benzinmotor
Motortyp		Einzyylinder-Viertaktmotor mit obenliegenden Ventilen		
Hubraum (Bohrung x Hub)	cm ³ mm	196 (68 x 54)	389 (88 x 64)	
Verdichtungsverhältnis		8,0 : 1		
Motordrehzahl	U/min.	3 000		
Kühlsystem		Gebläse		
Zündsystem		Magnetotransistorisiert		
Ölfüllmenge	ℓ	0,6	1,1	
Empfohlenes Motoröl		SAE: siehe Seite 4 - API: SE, SF, SG, SH		
Zündkerze		BPR6ES (NGK) - W20EPR-U (NIPPONDENSO Co., Ltd.)		
Kraftstoffverbrauch (Nennausgangsleistung)	ℓ/h	1,6	1,3/1,6	2,6